

MEINE PRAKTIKA BEI SENACOR

Bernhard, 24 Jahre,
Student im Fach Finance & Information Management

Bereich: Business IT Consulting
Branchen: Retail Banking & Commercial Banking
Standorte: Nürnberg & München
Praktikumsdauer: 2 Praktika à 2 Monate

Warum hast du dich für die beiden Praktika bei Senacor entschieden?

Als Student im Masterstudiengang Finance & Information Management hatte ich von Beginn des Studiums an den Wunsch, in meinem zukünftigen Tätigkeitsfeld IT-Transformation und Digitalisierung aktiv voranzutreiben und mitzugestalten. Senacor zog unmittelbar mein Interesse auf sich, da ich hier die Aspekte der aktiven Mitgestaltung bei verschiedenen Kunden und den thematischen Fokus auf IT-Transformation bei Banken und Finanzdienstleistern vereint sah.

Was waren deine Tätigkeiten während deiner Praktika?

Während meines ersten Praktikums war ich in der Anforderungsentwicklung tätig, die als Schnittstelle zwischen den anforderungsdefinierenden Business Analysts der Bank und den anforderungsumsetzenden Softwareentwicklern angesiedelt ist. Zu meinen Tätigkeiten gehörte dementsprechend die Übertragung von groben fachlichen Anforderungen der Kundenseite in feingranulare Umsetzungspakete, die in enger Zusammenarbeit mit dem Softwareentwicklungsteam stattgefunden hat.

In meinem zweiten Praktikum war ich Teil eines umfangreichen Enterprise Architecture Transformationsprojekts, welches die Fach- und IT-Architektur des Bereichs Accounting innerhalb einer Bank zukunftsfähig machen soll. Ich habe dabei unterstützt, Fachfunktionen der bestehenden IST-Architektur zu verorten, zu dokumentieren und in weiterer Folge einen detaillierten Anforderungskatalog für die Zielarchitektur und darin verbaute zentrale Datenverarbeitungssysteme auszuarbeiten.

Was waren deine Highlights?

Eines meiner Highlights war das Abhalten des ersten eigenen Requirement Reviews, das die letzte kundenseitige Abnahme der Anforderungsänderungen vor deren Implementierung darstellt. Als Anforderungsentwickler ist man dabei gefordert, da oft spezifische Nachfragen gestellt werden und man in der simultanen Rolle als Moderator (des Meetings), Übersetzer (der Anforderungen) und Zulieferer (der Arbeitspakete an das Softwareentwicklungsteam) viele Faktoren beachten muss.

Ein anderes Highlight war die Vorstellung und Evaluation eines konzeptionellen dynamischen Visualisierungs- und Analysetools. Dieses wurde von einer Forschungsgruppe an meiner Uni entwickelt und von mir als Alternative zu etablierten, aber starren Lösungen vorgeschlagen. Für mich ist das ein gutes Beispiel einer bereichernden Verknüpfung von Forschung und Praxis und durch den Prozess habe ich meine Vorliebe für diese Schnittstellenposition, also die Stellung als Vernetzer, entdeckt.

Die Teilnahme am Senacor Summer Camp am Ende meines zweiten Praktikums war definitiv auch ein Highlight und bot eine außergewöhnliche Gelegenheit für meinen Praktikumsabschluss. Dort konnte ich Kollegen aus beiden Praktikumseinsätzen und viele andere Senacor-Weggefährten in interessanten Gesprächen und Aktivitäten besser kennenlernen und mich zudem im Rahmen der Workshops sowohl fachlich als auch überfachlich weiterbilden.

Get in touch

Du hast auch Interesse an einem Praktikum bei uns?
Dann bewirb dich unter jobs.senacor.com!
Weitere Informationen über uns: www.senacor.com